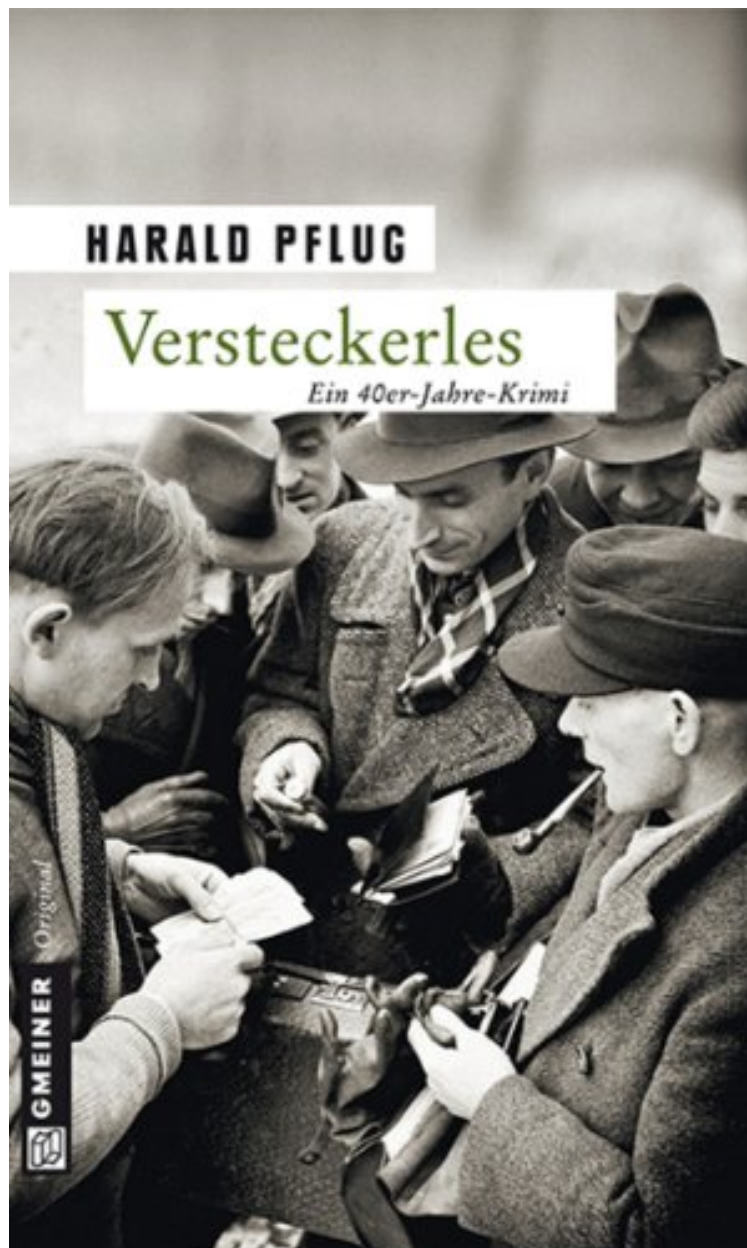


[FREE] Versteckerles: Ein 40er-Jahre-Krimi aus Karlsruhe (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Versteckerles: Ein 40er-Jahre-Krimi aus Karlsruhe (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Harald Pflug

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #365278 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-04Erscheinungsdatum:
2013-02-04File Name: B00B5CYGV6 | File size: 30.Mb

Von Harald Pflug : Versteckerles: Ein 40er-Jahre-Krimi aus Karlsruhe (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Versteckerles: Ein 40er-Jahre-Krimi aus Karlsruhe (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Trimmermorde
Von H. P. Roentgen
Karlsruhe im August 1945. Der Krieg ist aus, alles liegt in Trimmern und die Amerikaner versuchen, eine neue deutsche Zivilverwaltung aufzubauen. Mittendrin soll eine Scouttruppe Morde aufklären, mumifizierte Tote, an denen Spuren von Blausäure gefunden wurde. Die Spur führt in das unterirdische Gangsystem unter den Nazibunkern.
Harold Pflug hat sich ausführlich mit der Zeit direkt nach dem Krieg beschäftigt und das spritzt man. Der Hintergrund ist das Spannendste an dem Buch und hat mich immer wieder weiterlesen lassen. Leider gilt das nicht für die Krimihandlung. Die ist an den Haaren herbeigezogen, bis zum Schluss blieb die Motivation der Täter ebenso unverständlich, wie deren Taten. Und die Personen der Scouttruppe, der Helden des Romans, konnte ich ebenfalls bis zum Schluss nicht auseinanderhalten. Bis auf Lewis, eine Person, die durch ihre Tüchtigkeit in Erinnerung blieb.
Der Anfang der Krimihandlung liest sich chaotisch und unverständlich, später glänzt es durch manchmal ausufernde Erklärungen, die alles vorwegnehmen, was später vielleicht Spannung bringen könnte. Wäre nicht der spannende Hintergrund gewesen, hätte ich das Buch zugeklappt. Vielleicht wollte der Autor ein Buch über die Nachkriegszeit schreiben? Und glaubte, dass es sich nur verkaufen würde, wenn er eine Krimihandlung aufpfropfte? Ich weiß es nicht, aber das Buch liest sich so.
So bleibt als Fazit: Gute Hintergrundgeschichten über die Nachkriegszeit, aber leider kein spannender Krimi. Für den Hintergrund würde ich vier Sterne vergeben, für den Krimi maximal zwei. Bleiben drei Sterne als Ergebnis.
Hans Peter Roentgen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Captain Edwards die zweite
Von Netha
Dieses Buch war für mich das zweite des Autors, und wieder hatte ich wirklich ein kurzweiliges Lesevergnügen.
Die Spezialeinheit von Captain John Edwards wird wieder aktiviert, nachdem vier, teils mumifizierte, vermutlich amerikanische Soldatenleichen entdeckt werden. Diese Toten wurden in Rummen aufgefunden, die hermetisch verschlossen waren. An jedem Fundort roch es intensiv nach Mandeln. Zudem musste sich die Kaserne, in der die Einheit stationiert ist, auch noch mit einem Verräter herumschlagen. Als die Felder begannen zusammenzulaufen, wurde es wirklich rasant. Aber mehr sei nicht verraten.
Auch in diesem Werk hat Harald Pflug einen sehr schön flüssig zu lesenden Schreibstil. Der Spannungsbogen wurde immer weiter ausgebaut, bis es dann zum Schlussakt kam. Völlig zufrieden habe ich die letzte Seite umgeschlagen. Am Ende gab es noch ein sehr interessantes Glossar, welches mir Ausdrücke des amerikanischen Militärs und mehr erklärte. Ich hoffe sehr, dass es einen weiteren Teil mit diesen Protagonisten geben wird.
Ich gebe vier von fünf Sternen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Großartig!
Von Andreas Frster
Wie schon der Vorgänger ein großartiger, spannender und interessanter Roman! Es kommt keine Langeweile auf, gut beschriebene Protagonisten, die damalige Stimmung mit allen Problemen wird hervorragend wiedergegeben. Man kann nur auf mehr hoffen! Absolut empfehlenswert!

Kurzbeschreibung
Karlsruhe im August 1945. Eine Mordserie beunruhigt die Bevölkerung. Die Leichen weisen Spuren von Blausäure auf. Da die Polizei keine Ergebnisse liefert, beauftragt Major Arlington seinen Freund Captain John Edwards mit dem Fall. Edwards ruft kurzerhand seine Scoutpatrouille zusammen und macht sich auf die Suche nach dem Täter. Die Spur führt zu Schwarzhändlern und schließlich bis in die eigenen Reihen.
Kurzbeschreibung
Karlsruhe im August 1945. Eine Mordserie beunruhigt die Bevölkerung. Die Leichen weisen Spuren von Blausäure auf. Da die Polizei keine Ergebnisse liefert, beauftragt Major Arlington seinen Freund Captain John Edwards mit dem Fall. Edwards ruft kurzerhand seine Scoutpatrouille zusammen und macht sich auf die Suche nach dem Täter. Die Spur führt zu Schwarzhändlern und schließlich bis in die eigenen Reihen.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Harald Pflug, geboren 1967, lebt mit seiner Familie in Karlsruhe. Schon seit einigen Jahren beschäftigt er sich mit der Geschichte des Oberrheins und der badischen Metropole. Versteckerles ist sein zweiter zeitgeschichtlicher Kriminalroman.